

## **“Raumschot und Wind von Achtern“**

### **Was macht die Wanderung aus, was ist das Besondere ?**

Der Fördewanderweg auf der Backbordseite des Kielfjordes ermöglicht von der Innen- bis zur Außenförde einen direkten Blick auf die Kreuz- und Fährschiffahrt, die Schifffahrt des Nord- Ostsee-Kanals, auf die Enge zwischen Friedrichsort und der Dänenkate auf dem Ufer der Probstei, die auch von Schiffen und Booten der Marine passiert wird.

Kunst am Wegesrand erfreut, Mahnmale machen nachdenklich. Seezeichen und Landmarken stellen die Verbindung zwischen Wanderer und Schifffahrtswegen her.

### **Wegebeschreibung**

Vom Parkplatz an der Bushaltestelle Hermannstraße folgen wir zunächst der Straße Langer Rehm stadtauswärts, queren eine Eisenbahnbrücke, um danach nach wenigen Metern links ab in den als „Fördewanderweg“ gekennzeichneten Weg einzubiegen. Üppiger Wald mit krautiger Flora nimmt uns auf. Wir queren die Straße Hasselfelde, bleiben aber auf dem geradeaus verlaufenden Waldpfad.

Dieser führt uns an kaum noch erkennbaren Resten eines ehemaligen Munitionsdepots vorbei auf den Ölberg, von dessen Plattform man einen großartigen Blick auf die Förde, die gegenüberliegenden Ufer hat. Auf Treppen steigen wir von hier hinab in den ehemals als Teufelsgrund bezeichneten Uferbereich von Mönkeberg. Vorbei am Yachthafen nimmt uns der Uferweg auf, der direkt dem Ufersaum folgt. Vor Görks Wiese steht ein Hinweis auf das ehemalige Institut für Meereskunde und Ozeanographie in der Villa Niemeyer.

Vor der Landspitze des Kitzen Berges ist der Wanderweg über den Strand ausgewiesen, barrierefrei kann man aber auch die befestigte Straße mit entsprechendem Zugang zum Wanderweg nehmen. Am Kitzen Berg stand 1881 noch eine Landmarke mit Sichtpeilung, von der die Schifffahrt sich westlich halten musste, um nicht zu stranden.

Nach der Landspitze treffen wir auf die interessante Niederung der Mühlenau mit salztoleranten Pflanzen, die das Brackwasser der zeitweise über den Strandwall brandenden Förde vertragen.

An der denaturierten ehemaligen „Salzwiese“ steht jetzt eine Badeanstalt, auf dem befestigten Ufer ein angelnder Knabe in Bronze.

Frischen Fisch kann man jederzeit im folgenden Hafen von Möltenort erwerben, zubereitet auch in der vorhandenen Gastronomie.

Dass mit dem Element Wasser nicht zu spaßen ist zeigt eindrucksvoll die Bronzefigur von Adolf Brütt „Gerettet“, ein Fischer, der eine Ertrunkene auf seinen Armen aus dem Wasser trägt.

Den bisher zurückgelegten Weg kann man an den Keramikstelen von Fritz During ablesen.

Nicht weit entfernt, auf einem in die Förde vorspringenden Sporn, einer ehemaligen preußischen Schanze, liegt das U-Boot-Ehrenmal von 1930, das 1938 stark verändert wurde, nach dem 2. Weltkrieg Erinnerungstafeln für zahllose Opfer des U-Boot-Krieges erhalten hat. Ein beeindruckendes und bedrückendes Mahnmal zugleich.

Weiter geht es vorbei am schönen Strand über die Uferpromenade von Möltenort mit Blick auf den hier etwa 1 km entfernten Leuchtturm Friedrichsort.

Wir gelangen in das zeitweise gesperrte Gebiet des Munitionsdepots Jägersberg. Eine Tafel zeigt die Sperrung rechtzeitig an.

Dann ist es nicht mehr weit zu den Anlagen des Yachthafens von Laboe. Der Hafen von Laboe wurde bereits ab 1850 mit Hilfe des Klosters Preetz gebaut und diente dem Export der landwirtschaftlichen Güter der Probstei. Anlässlich der Segelolympiade von 1936 in Kiel wurde zur Aufnahme der vielen Segler die Südmole ausgebaut. Der jetzige Yachthafen entstand in den letzten Jahren.

Das Seebad Laboe bietet eine Fülle von Einkehrmöglichkeiten, die Besichtigung des Marine-Ehrenmals mit dem gegenüber am Strand liegenden begehbaren Uboot.

Zum Startpunkt fährt man mit dem Bus bis Hermannstraße oder mit dem Fördedampfer bis Mönkeberg und von dort zu Fuß über den inzwischen unterhalb des Ölberges ausgebauten Fördewanderweg bis zur Straße Zum Kesselort, von dort auf den „alten“ Fördewanderweg zum Langer Rehm und zur Hermannstraße.

<b>Bundesland:</b>	Schleswig–Holstein
<b>Region:</b>	Kreis Plön AktivRegion Ostseeküste
<b>Wegezuordnung:</b>	keine
<b>Startpunkt:</b>	Langer Rehm / Hermannstraße Bushaltestelle Hermannstraße 24149 Kiel Dietrichsdorf
<b>Zielpunkt:</b>	Hafenplatz 24235 Laboe
<b>Verkehrsanzbindung Auto:</b>	von B 76 auf dem Kieler Ostring über die Schwentinebrücke. Am Ende des Ostrings Anfang Langer Rehm befindet sich der Startpunkt
<b>Ziel:</b>	von B 76 auf dem Kieler Ostring über die Schwentinebrücke, weiter auf B 502 bis Abfahrt Brodersdorf nach Laboe auf K 24 / K 30

<b>Verkehrsanbindung ÖPNV:</b>	ab Kiel Hbf D 2 mit Buslinie 100 bis Haltestelle Hermannstraße
<b>Ziel:</b>	ab Laboe Hafen mit Buslinie 100 zurück zum Start oder Kiel Hbf
<b>Rund- oder Streckenwanderung:</b>	Streckenwanderung
<b>Länge:</b>	10 km
<b>Geschätzte Dauer:</b>	3,5 Std. gemächlich, 2,5 Std. zügig
<b>Markierungszeichen:</b>	„Förde-Wanderweg“
<b>Höhenunterschied:</b>	Tiefster Punkt: 0 m Höchster Punkt: 36 m
<b>Anforderungen:</b>	
<b>steile Passagen:</b>	nie
<b>Trittsicherheit:</b>	nie
<b>kinderwagengerecht:</b>	ja
<b>Sicherung erforderlich:</b>	nein
<b>barrierefrei:</b>	ab Parkplatz Mönkeberg, Mun. Dp Jägersberg muss umfahren werden
<b>Routencharakter:</b>	Naturwanderung Kindererlebnistour
<b>Auswahlmöglichkeiten:</b>	
<b>Begehbarkeit:</b>	ganzjährig
<b>Sehenswürdigkeiten:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dietrichsdorf Geschoss-Schuppen Aussichtsplattform auf dem Ölberg</li> <li>2. Kitzen Berg</li> <li>3. Alt Heikendorf Au – Wiese Salz – Wiese</li> <li>4. Möltenort U-Boot – Ehrenmal</li> <li>5. Laboe Hafen</li> <li>6. Laboe U-Boot</li> <li>7. Laboe Marine-Ehrenmal</li> </ol>

## **Einkehrmöglichkeiten:**

Mönkeberg  
China-Restaurant Dynastie  
Strandweg 8  
24248 Kiel  
Tel. 0431-231506  
Einkehr

Heikendorf  
Witt – Huus Café Restaurant  
Strandweg 8  
24226 Kiel  
Tel. 0431-25900-0  
Einkehr

Heikendorf  
Das kleine Strandhaus  
Uferweg 1  
24226 Kiel  
Tel. 0431-25900-0  
Einkehr

Laboe  
Restaurant Baltic Bay  
Fördewanderweg 2  
24235 Laboe  
Tel. 04343-4242-0  
Einkehr

Laboe  
Ocean Eleven  
Hafenplatz 11  
24235 Laboe  
Tel. 04343-4946464  
Einkehr

Laboe  
Hotel & Restaurant Seeterrassen  
Strandstraße 84 - 88  
24235 Laboe  
Tel. 04343-607-0  
Übernachtung / Einkehr

## **Hinweis auf Karten:**

Name: Wander- und Freizeitkarte Nr. 8  
Kiel - Plön  
1 : 50000  
Herausgeber: Landesvermessungsamt Schleswig – Holstein  
978-3-89130-288-0

## **Hinweis auf Wanderliteratur:**

Titel: Ausflugsziele im Herzen Schleswig-Holsteins  
Verlag: Boyens Buchverlag  
ISBN 3-8042-1165-8

Titel: Grüne Wege in der Stadt:  
Neumühlen - Dietrichsdorf  
Landeshauptstadt Kiel, Grünflächenamt  
Tourist – Information Kiel

**Bilder:** Christa Berndt  
Interessengemeinschaft  
“Wanderbares Schleswig–Holstein“

**Kartenskizze:** Kai Zarp  
Tel. 04331-42567  
Interessengemeinschaft  
“Wanderbares Schleswig–Holstein“

**Ansprechpartner:** Interessengemeinschaft  
“Wanderbares Schleswig–Holstein“  
von Heyer, Wolfgang  
Kuhlacker 32a  
24145 Kiel  
Tel. 0431-713495  
k-zarp@t-online.de  
[www.wanderbares-schleswig-holstein.de](http://www.wanderbares-schleswig-holstein.de)

**Tourismusorganisation:** Tourist Information Kiel  
Andreas-Gayk-Straße 31  
24105 Kiel  
Tel. 0180-5656700

**Tourismusorganisation:** Tourist Information Laboe  
Strandstraße 25  
24235 Laboe  
Tel. 0180-5557172





## Wanderung: „Raumschot und Wind von Achtern“

